

Hallo!

Meine Situation ist folgende:

bisher 2 HT`s. Alles Vorderkopf/Haarlinie.

Erste HT mit eher mittelmäßigem bis schlechtem Ergebnis.

Dann Repair HT mit zufriedenstellendem Ergebnis.

Insgesamt 4000 grafts verbraucht.

Jetzt, 7-8 Jahre nach der 2. HT sichtbare Ausdünnung im (transplantierten) Haarlinienbereich.

Es sind (neben dem Resthaar) wohl auch einige transplantierte grafts ausgefallen bzw.

miniaturisiert. Es ist noch keine absolute Katastrophe aber für mich ist es sehr belastend, weil man sich einfach daran gewöhnt hatte, eine starke Haarlinie zu haben, die jetzt auf einmal wieder weg ist.

Ich brauche ca 500-800 grafts, um die Haarlinie wieder dicht zu bekommen. Das wird mein Donor auch noch hergeben. ich sehe am Donor jedenfalls keine sichtbare Ausdünnung, auch der restliche Oberkopf ist noch gut, nirgends sichtbare Ausdünnung. Es geht wirklich nur um die Haarlinie (ca 1cm von der Linie nach hinten, würde ich sagen.)

Für die Zukunft, sollte also die Tonsur auch noch ausfallen, ist für mich dann natürlich Ende Gelände bzw. Bartgrafts angesagt.

Ich bin mittlerweile 40 und seit 10 Jahren hat sich meine Tonsur nicht verschlechtert bzw. hat sich überhaupt nie verschlechtert. Ich bin also guter Dinge, den Tonsur-Status halten zu können.

Nehme auch Finasterid und Minox seit ca 13 Jahren ohne NW.

Habe wegen dem Haarlinienproblem Fin Dosis verdoppelt und Minox von 1mal täglich auf 2mal täglich erhöht.

Außerdem eine PRP behandlung vor ca 2 Wochen, bin aber skeptisch, ob das was gebracht hat. War einfach aus der Verzweiflung raus, irgendwas machen zu müssen.

Ich bin mir trotz allem bewusst, dass mein Donor für den worst case nicht mehr ausreicht.

Die eigentliche Frage ist: Wohin soll ich mit meiner Ausgangslage.

Ich will FUE, manuelle Entnahme, nach Möglichkeit alles bzw. Hauptarbeit durch den Arzt selbst, ich will nicht jahrelang auf einen Termin warten.

und der Arzt sollte Erfahrung haben, zwischen bereits transplantierte grafts zu setzen/verdichten und dabei mit ggf. vernarbtem Gewebe zu recht kommen.

Ich habe bisher ins Auge gefasst:

- Dr. Heitmann: ideal eigentlich, in jeder Hinsicht, aber die Wartezeit schreckt ab. Wird wohl ein Traum bleiben.

- HLC Hairline Clinic: Sehr gute Ergebnisse, wirkt alle sehr professionell, aber mir ist nicht ganz klar, wer einen letztendlich dort operiert. Kann man sich den Arzt aussuchen? Ich hätte natürlich gerne den erfahrensten/besten, auch wenn ich dafür mehr zahlen sollte. Khan bereits kontaktiert.

-Dr. Feriduni:

Auch sehr gute Ergebnisse, glaube aber auch längere Wartezeiten (bis zu 1 Jahr könnte ich

glaube ich aushalten, auch wenns schwer fällt). Macht nicht alles selbst, aber Team soll sehr erfahren sein.
bereits kontaktiert, warte auf Antwort.

Ich kann mir mit meinen begrenzten Reserven einfach keine Fehlschlag erlauben, diese HT muss sitzen.

Fragen, warum transplantierte grafts ausgefallen/miniaturisiert sind, kann mir bisher niemand beantworten, außer dass sowas öfter vorkommen soll als Allgemein bekannt.

Ich bitte euch, mich bei der Arztwahl zu unterstützen, ich bin ehrlich für jeden Input dankbar. Geld ist zweitrangig, bei der geringen Graft-Zahl kommt eh nicht viel zusammen.

Ig Avalon777
